

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 23 (1947-1948)
Heft: 6

Rubrik: Wehrsport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wehrsport

3. Zuger Orientierungslauf 1947.

Am Sonntag, dem 2. November 1947, fand im Raume Risch-Rotkreuz-Gisikon-Michaelskreuz-Meierskappel der 3. Zuger Orientierungslauf statt. Als Organisator zeichnete der Arbeitsausschuß des Vorunterrichts Zug, unter der techn. Leitung von Herrn Oblt. Voegtlin, Turnlehrer in Zug. Der Lauf war nur offen für Angehörige von Zuger-Vereinen, Vorunterrichts-Riegen, Pfadfinder und Schüler. Umso erfreulicher ist die große Teilnehmerzahl. 380 Mann in 95 Mannschaften meldet sich zum Start (letztes Jahr nur 53 Mannschaften). Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl des kleinen Kantons Zug die größte Beteiligung aller schweizerischen Orientierungsläufe des Jahres 1947. Erstmals wurde auch eine Militärfeldklasse gewertet, die auf die gleiche Strecke der Sportvereine geschickt wurde. (12 km ca.). Vom Zuger Geb. Füs.-Bat. 48 waren 13 Mannschaften, von der Offiziersges. und vom Unteroff.-Verein Zug je eine Mannschaft am Start. Der Wehrsport hat im Zuger Geb.-Füs.-Bat. 48 großen Anklang gefunden, dies zeigte schon die große Beteiligung an den Div.-Ski-Patr.-Läufen der 8. Div., am Zürcher Wehrsporttag 1947 und jetzt wieder am Zuger Orientierungslauf.

Die Geb.-Mit.-Kp. IV/48 konnte auch dieses Jahr wieder die beste Mannschaft stellen, gefolgt von der Mannschaft der Stabskp. Die Mannschaft der Stabskp. unter

der Führung von Kpl. Müller, galt als Favorit, war sie doch am 12. Oktober die zweitbeste Gruppe am 3. Zentralschweiz. Militärwettmarsch in Altdorf. Läuferisch und physisch waren die Leute der Stabskp. den «Mitr.» überlegen. Der Gruppenführer der «Mitr.», Lt. Geiser, war aber der bessere «Orientierungs»-Läufer und somit konnte seine Mannschaft mit drei Minuten Vorsprung gewinnen. Nach einer kurzen Ansprache des Militärdirektors des Kts. Zug erfolgte die Rangverkündung. Jedem Läufer der Siegermannschaft wurde durch den Kdten. des Geb.-Füs.-Bat. 48, Herrn Major Locher, ein kleiner Zinnteller als Andenken überreicht. Die Siegermannschaften der übrigen Kategorien erhielten je einen Wanderpreis.

Rangliste (nur die ersten fünf von 15 Mannschaften): 1. Gebr.-Mitr.-Kp. IV/48 (Gruppe Lt. Geiser, Lt. Keiser, Mitr. Fehr und Fhr. Fallegger), 73,53,0; 2. Stabs-Kp. Geb.-Füs.-Bat. 48 (Gr. Kpl. Müller), 76,55,0; 3. Geb.-Mitr.-Kp. IV/48 (Gruppe Wm. von Rotz), 79,00,0; 4. Geb.-Füs.-Kp. II/48 (Gruppe Lt. Andermatt), 80,40,0; 5. Geb.-Mitr.-Kp. IV/48 (Gruppe Lt. Baumgartner), 83,07,2.

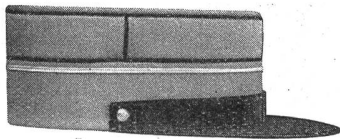
10 Winter-Fünfkämpfer im Olympia-Trainingslager.

(-mm.) Nachdem sich unsere Winterfünfkämpfer schon während des Sommers zielbewußt mit der Olympia-Vorbereitung befaßt haben und allwöchentlich einmal in

Bern zusammengezogen wurden, erfährt das Abschlußtraining in den beiden letzten Monaten vor St. Moritz eine ganz wesentliche Steigerung. Am 1. Dezember rücken 10 Offiziere in die Skihütte Horneggli auf der Saanenmöser im Berner Oberland in ein bis Ende Januar 1948 dauerndes Trainingslager ein. Aus folgenden Fünfkämpfern wird sich alsdann die Schweizer Vertretung am Winterfünfkampf der Olympischen Spiele zusammensetzen:

Hptm. Josef Vollmeier (St. Gallen), Hptm. Adrian Grämiger (Pany), Hptm. Hans Schriber (Kriens), Hptm. Fritz Störi (Wädenswil), Oblt. Vincenzo Somazzi (Bern), Oblt. Hans Schild (Baden), Oblt. Fritz Coendet (Bern), Oblt. Ferd. Schmutz (Bern), Oblt. Franz Obrecht (Bern), Lt. Hans Rumpf (Bern).

Die SIMM hatte sich deshalb für einen Ort im Berner Oberland entschieden, damit das Reit- und Fechttraining in den Reitanstalten von Thun und Bern und bei Fechtlehrer Maître Duverney (Bern) ohne große Deplacements sich abwickeln kann. Für die Skidisziplinen Abfahrt und Langlauf wird der Trainingsleiter Major W. Grundbacher, TK-Obmann der SIMM, von Oblt. Obrecht unterstützt. Geschossen wird auf Horneggli fäglich. Auch das Fechten wird außer dem Trainingsbesuch in Bern in der Skihütte trainiert. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß dieses ständige Trainingslager nur unter wesentlichen persönlichen Opfern der Olympia-Kandidaten zustande kam und einzig und allein durch die SIMM mit ihren beschränkten Mitteln finanziert wird.



Spécialité — Spécialité
Offiziersmützen
Casquettes d'officiers

Perdura (dép.)

„SOUPLEX“, di neui Fäldmütze mit Stoffschild, zämelegbar, formbeständig, wasserdicht!

la nouvelle casquette de campagne, pour officiers avec visière tissu, imperméable, souple et pliable, reprend sa forme originale

Sämtliche Militär- und Uniformmütze erhältlich i bessere Huetschäft u bim Schnyder; wo nid, wänded Euch diräkt a d'

Exigez ces deux marques de qualités auprès de votre chapelier ou tailleur; si pas livrable, adressez-vous directement à la

Mützen- u. Helmfabrik - Fabrique de Casquettes

SA. KRESSCO AG.

vormals KRESSmann & CO., BERN
Telephon 5.57.97 Monbijoustraße 103

Perdura

di duurhaffi, liechti, formbeständig
Offiziersmütze, unverwüestlich!

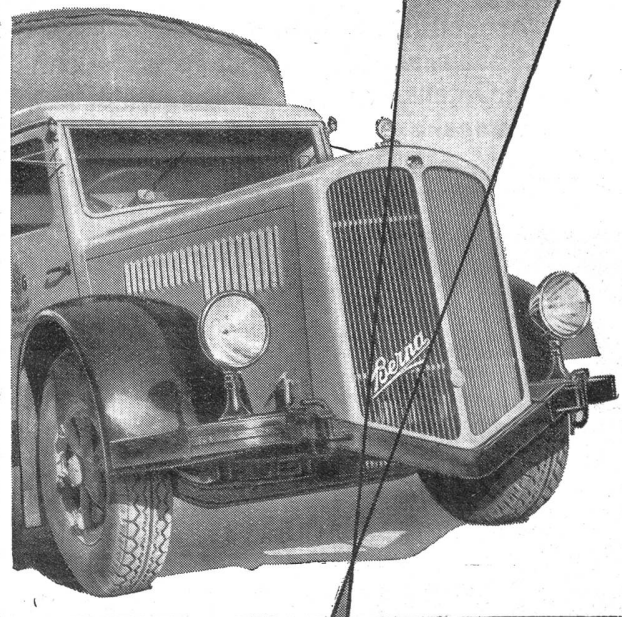
la casquette d'officier, impeccable, légère, rigide et durable en forme!

Für jede Last ein Berna Wagen



Unser Fabrikationsprogramm:

BERNA-Lastwagen 2-7 Tonnen Nutzlast, Kippwagen, Fourgons, Traktoren und Langholzwagen, BERNA-Car- und Omnibus-Chassis für 14-60 Plätze



MOTORWAGENFABRIK BERNA A.-G. OLTEN